

11.01.2016

Kleine Anfrage 4265

des Abgeordneten Gregor Golland CDU

Sexuelle Übergriffe durch eine große Gruppe junger Migranten

In Köln kam es in der Silvesternacht im Umfeld des Hauptbahnhofes zu massiven sexuellen Belästigungen zahlreicher Personen durch eine Gruppe von etwa 40 jungen Männern. Nach Informationen des „Kölner Stadt-Anzeiger“ (2. Januar 2016) sollen sich die Täter untereinander kennen und auch polizeibekannt sein. Seit Monaten sollen sie Raubüberfälle, Taschen- und Trickdiebstähle begehen. Opfer und Zeugen sprachen der Polizei gegenüber von Männern nordafrikanischen Aussehens. Dass eine Gruppe von Nordafrikanern in Köln dealt, Autos aufbricht und Taschendiebstähle begeht, ist der Polizei seit Jahren bekannt („Express“, 3. Januar 2016).

Zur Klärung der Taten in der Silvesternacht sollen Videoaufnahmen ausgewertet werden.

Am 3. Januar 2016 nahm die Polizei fünf Männer fest, die zuvor ebenfalls mehrere Frauen massiv bedrängt hatten („Express“, 4. Januar 2016). Ein Zusammenhang mit den Ereignissen an Silvester wird geprüft.

Zudem berichtet ein erfahrener Polizeibeamter, der am Hauptbahnhof vor Ort war, im „Express“ von „knapp 2000 Personen, die sich mit verbotenen Polen-Böllern und Silvester-Raketen bewarfen“. Die Polizei habe versucht, die Domtreppe zu räumen, um weiteren Zulauf zu verhindern. Die angesprochenen Personen hätten jedoch kein Deutsch verstanden.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Was ist in der Silvesternacht rund um den Kölner Hauptbahnhof konkret passiert? (Bitte genaues Lagebild, Anzahl der eingesetzten Polizeikräfte, Anzahl und Grund der bislang eingegangenen Anzeigen angeben.)
2. Was ist über die Täter bekannt? (Bitte einzeln auflisten: Alter, Nationalität, bisher bekannte Straftaten sowie, wenn vorhanden, Verurteilungen.)

Datum des Originals: 04.01.2016/Ausgegeben: 11.01.2016

3. Welche Ermittlungsmaßnahmen zusätzlich zur Auswertung von Videomaterial hat die Polizei eingeleitet oder wird sie einleiten?
4. Wie gedenkt die Landesregierung gegen diese Tätergruppen konsequent vorzugehen, um ihnen das Handwerk zu legen?
5. Warum werden die polizeibekanntes ausländischen Straftäter nicht konsequent abgeschoben?

Gregor Golland